

Anlage zum Sachstandsbericht „Fürther Partnerschaft für Demokratie“

Kurzinfo zum Bundesprogramm „Demokratie leben! – Fürther Partnerschaft für Demokratie!“

Die Stadt Fürth, als Träger des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ - Fürther Partnerschaft für Demokratie, unterstützt seit 2015 mit diesem Programm Initiativen, Organisationen und lokaler Akteure der Zivilgesellschaft, die sich für Integration, Demokratie und ein friedliches Zusammenleben in Fürth stark machen.

Dieses Programm ist auf fünf Jahre (2015 bis 2019) ausgelegt. Es ist das Nachfolgeprogramm vom Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken – Fürther Vielfalt tut gut“, das die Stadt Fürth von 2010 bis 2014 schon erfolgreich durchgeführt hat.

Bisher sind in den Förderzeiträumen schon Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt entwickelt und umgesetzt worden. Dazu wurden Verantwortliche aus der kommunalen Politik und Verwaltung sowie aktive Bürger*innen zusammengebracht.

Am Ende der fünfjährigen Förderperiode wird anhand der lokalen Gegebenheiten und Problemlagen eine gemeinsame Strategie für die Stadt Fürth entstanden sein.

Um diese Entwicklung voranzubringen und zu koordinieren hat sich ein Begleitausschuss gegründet.

Der Begleitausschuss bildet ein wesentliches Element für die "Fürther Partnerschaft für Demokratie", er ist bisher mehrheitlich besetzt mit Vertreter*innen aus lokalen Handlungsträgern der Zivilgesellschaft. Wünschenswert wäre hier eine Erweiterung mit Personen aus dem politischen Umfeld.

In den beiden vergangenen Jahren wurden insgesamt 29 aus dem Aktionfond und 6 aus dem Jugendfond gefördert. Aktuell werden 12 Projekte (Aktionfond) und 4 Projekte (Jugendfond) gefördert.

Am 30. Juni 2017 findet die Demokratietafel von 18:00 bis 21:30 im Elan statt.

Im Herbst ist eine Demokratiekonferenz am Samstag 07. Oktober 2017 von 10:00 bis 14:00 in der Stadthalle geplant.

Zur Umsetzung des Programms in Fürth werden folgende Instrumente zur Verfügung eingesetzt:

- Ein Aktions- und Initiativfonds zur Finanzierung von Aktivitäten wie z. B. ein Demokratiefest, Projekttag, eine Plakataktion u. ä.. Dieser ist mit 44.000,00 € ausgestattet. Antragsberechtigt sind eingetragene Vereine, juristische Personen (Kirchengemeinden, Verbände), Initiativen (Bürgerbündnisse, Aktionskreise) sowie anerkannte Träger der kommunalen und freien Jugendhilfe.
- Die Einrichtung einer Koordinierungs- und Fachstelle, für die Förderung von Partizipation, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, die beim Stadtjugendring Fürth angesiedelt ist.
- Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der "Fürther Partnerschaft für Demokratie" ist ein Jugendforum eingerichtet worden. Dieses Jugendforum wird von Jugendlichen selbst organisiert und geleitet. Unterstützt wird das Jugendforum von Mitarbeiter*innen aus dem Jugendzentrum "Zett9" sowie der Fach- und Koordinierungsstelle im Stadtjugendring Fürth. Mitglieder in diesem Jugendforum können Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren aus Jugendhäusern, SMVen und Jugendverbänden sowie unorganisierte Jugendliche sein. Die Aufgabe des Jugendforum ist es, die Fördermittel aus dem Jugendfond (6.000,00 €), die speziell für Jugendprojekte zur Verfügung stehen, eigenständig zu verwalten.
- Im Rahmen des Fonds für Partizipation, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit (10.000,00 €) veranstaltet der Träger eine Demokratietafel und einen Demokratiekonferenz.